



Exklusiv fotografiert für **markt am Mittwoch** von Angelika Cronauer

gesehen in Würzburg

► **Jubiläumskonzert**

Rund 850 Gäste lauschten im Vogel Convention Center Werken von Haydn, Mozart und Beethoven und unterstützten damit gleichzeitig eine gute Sache: die „Leseförderung in der Region Würzburg“. Für das 10. Benefizkonzert der Druck- und Medienunternehmen Würzburgs hatten die Veranstalter ein ganz besonderes Orchester eingeladen: das Mozarteum Salzburg mit dem Dirigenten Ivor Bolten sowie den international gefeierten Solisten am Klavier, Martin Stadtfeld.



DAVID BRANDSTÄTTER, Geschäftsführer der Mediengruppe Main-Post, mit Dipl.-Ing. CLAUS BOLZA-SCHÜNEMANN, der Vorstandsvorsitzende der Koenig & Bauer AG.



Über den Erlös von 100.000 Euro freuten sich Dr. JÖRG F. MAAS, der Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, und der Direktor der Mönchbergschule, STEPHAN BECKER.



CHRISTIANE HALBLEIB mit ihrem Mann, dem Landtagsabgeordneten VOLKMAR HALBLEIB, WüMS-Geschäftsführer WOLFGANG WEIER und Main-Post-Chefredakteur MICHAEL REINHARD.



Der Vogel-Aufsichtsratsvorsitzende und Verleger KURT ECKERNKAMP mit dem Moderator des Abends, JOHANNES ENGELS.



Im Gespräch: Würzburgs Oberbürgermeister CHRISTIAN SCHUCHARDT und CHRISTOPH MÜLLER, Vorstand Vertrieb, Marketing und Service von Koenig & Bauer.



INA und JOCHEN HABERMANN von der Firma verantec.



Regierungs- und Vizepräsident JOCHEN LANGE mit seiner Frau DOROTHEA sowie GERTRAUD und ROLAND SKRIWAN (Regierungsdirektor a.D.).



Der Präsident der Fachhochschule, Dr. ROBERT GREBNER, mit Dr. GUNTHER SCHUNK von Vogel Business Media.



Die Trägerin der Kulturmedaille, REGINE TOYKA-BLUM, mit ihrem Mann, Prof. Dr. KLAUS V. TOYKA, SUSANNA KHOURY vom Leporello und LUCIA RÜHLING.



HEINZ GRÄF, der langjährige Vereinsvorsitzende des Würzburger Flugsportclubs, mit seiner Frau LENI sowie USCHI STROHMEIER und deren Mann, der Chef der Theaterapotheke, Dr. HELMUT STROHMEIER.

Zeitungs-Shop

Geschenktipp für Weihnachten

Unsere Neuerscheinungen



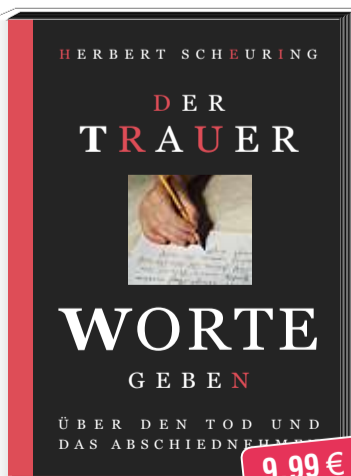
Freizeit in Mainfranken
Langeweile und Ratlosigkeit am Wochenende gehören ab jetzt der Vergangenheit an: Wandern, Radfahren, Städte, Kirchen oder Klöster erkunden, ja sogar Kanutouren stehen ab jetzt auf dem Programm.



Ungelöste Kriminalfälle
Ein Mann ist beim Abendessen, als es klingelt – an der Tür steht ein Killer. Einer von 24 Fällen, der für Schlagzeilen sorgt: Sie handeln von Menschen aus Unterfranken, sind teils viele Jahre her – und die Täter sind bis heute nicht gefasst.



Zuckerguss Weihnachten 2015
Dieses Magazin mit den besten Rezeptideen unserer Leser stimmt Sie perfekt auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Genießen Sie die leckeren Köstlichkeiten aus über 80 Rezeptvorschlägen.



Der Trauer Worte geben – von Herbert Scheuring
Viele Trauernde lesen Bücher, die sich mit den Themen Tod und Abschiednehmen beschäftigen. Bücher, die von den Erfahrungen anderer Trauernder berichten. Warum? Weil diese Bücher begreiflich machen, dass auch andere einen geliebten Menschen verloren haben, dass auch andere mit diesem Bruch in ihrem Leben irgendwie fertig werden müssen. Weil andere Menschen, die bereits den Weg durch die Trauer gegangen sind, Hoffnung machen, dass man es selbst auch schaffen kann. Dieses Buch stellt Autoren vor, die den Schmerz der Trauer in Sprache verwandelt haben, und Texte, die auf dem Weg durch die Trauer Orientierung bieten.



Jüdische Familiengeschichten aus Unterfranken
Roland Flade hat etwas Kostbares zusammengetragen: die Lebensgeschichten von jüdischen Menschen aus Unterfranken. Es sind bekannte Persönlichkeiten darunter wie der Würzburger Raw Seligmann Bär Bamberger, aber auch Menschen, die heute ohne dieses Buch vergessen wären. Ein Schatz ist dieses Buch auch, weil es Juden nicht vor allem als Opfer zeigt, wie es heutzutage leider auch in vielen Schulbüchern der Fall ist. 45 Familiengeschichten unterfränkischer Juden werden in diesem Buch erzählt. Es sind Geschichten von Menschen, die bis 1933 wirklich dazugehörten und die sich nicht vorstellen konnten, dass ihnen ein unmenschliches Unrechts-Regime Heimat und Leben rauben würde.

Erhältlich im Online-Shop: shop.mainpost.de,
per Telefon: 09 31/60 01 60 06 oder in unseren Geschäftsstellen.

